



<https://blz.li/3lfg>

NEUBAU PAKETZENTRUM ANDERTEN: CDU HÖVER SORGT SICH UM WEITERE VERKEHRSELASTUNG

Veröffentlicht am 13.08.2022 um 11:52 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Posttochter DHL plant einen Neubau für das Frachtpostzentrum Anderten und möchte es in seiner Kapazität verdoppeln. Diese Schlagzeile vom April diesen Jahres löste in den anliegenden Ortschaften Sorge vor noch mehr Verkehrsbelastung aus.

Deshalb suchten die Ortsratsmitglieder Elisabeth Schärting und Wolfgang Großmann (CDU) aus Höver und Sahra Spoida, CDU-Fraktionsvorsitzende im Bezirksrat Misburg-Anderten, Heike Beneke und Sepehr Amiri, CDU-Fraktionsvorsitzender im Rat Sehnde, das Gespräch mit DHL.

Der Leiter des Paketzentums, Lars Borne, stellte sich allen Fragen und versicherte, dass alle DHL-Transporte jetzt und in Zukunft ausschließlich über die B65 rollen werden. Auch ein neuer Kreislauf sei in Planung. Trotzdem äußerte Schärting: "Es wird durch eine Verdopplung der Paketanlage (wir reden dann von einer Million Paketen pro Tag) die jetzt schon hohe Verkehrsbelastung immens gesteigert. Reicht es dann aus, nur die Ampelschaltung zur B65 intelligenter zu machen? Muss der Fahrradweg nachts beleuchtet werden? Wird es häufig zu Staus kommen? Boomender Online-Handel und die Lebensqualität von Höveranern und Misburgern muss im Einklang bleiben."

Auf Vorschlag von Sepehr Amiri einigten sich alle darauf, weiterhin im Gespräch zu bleiben und frühzeitig Informationen auszutauschen. Lars Borne lud ein, Informationsveranstaltungen zum Neubau und zum Ablauf des Betriebes im Paketzentrum zu organisieren.



Die Christdemokraten informierten sich bei DHL über die geplante Vergrößerung der Paketanlage.